



Fallmanager sorgen für die Umsetzung des DRG-Systems in Kliniken mit Belegabteilungen; (S. 224f.)

235 **Höchst fragwürdig**

Geringe Fallzahlen in der Transplantation hindern Kliniken nicht, sich Zentrum zu nennen

Claus Schwing

VKD

236 **„Die Talfahrt stoppen“**

Wie kann die psychiatrische Versorgung finanzierbar gehalten werden? Tagung 2006 der VKD-Fachgruppe Psychiatrie

Holger Höhmann

240 **DGÄK**

241 **DVKC**

242 **Krankenhausnachrichten**

247 **Marktinfo**

250 **Termine**

251 **Stellenmarkt**

264 **Impressum**



Unbedingt vormerken!

Für viele Pressesprecher und Öffentlichkeitsarbeiter im deutschen Gesundheitswesen das jährliche Muss!

AUS DEM INHALT:

FINANZMANAGEMENT

Keine heilige Kuh ist die Krankenhausfinanzierung. Am 8. März findet eine Sonder-Gesundheitsministerkonferenz statt, die sich mit brennenden Fragen der Finanzierung der Betriebs- und Investitionskosten der Krankenhäuser beschäftigen wird. Der Beitrag stellt die aktuelle Situation der Krankenhausfinanzierung dar, diskutiert ihre Schwachstellen, bewertet Alternativen zur gegenwärtigen Dualistik und hinterfragt die Krankenhausplanung der Länder vor dem Hintergrund der abnehmenden Bedeutung der öffentlichen Fördermittel.

186

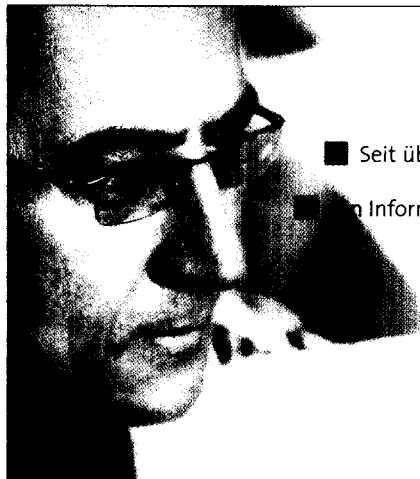
Attraktiver werden und dabei Kosten sparen? Wollen Krankenhäuser ihre Bettenhäuser modernisieren, sind sie auf Eigenmittel oder den Kreditmarkt angewiesen. Patientenhotels stellen für Krankenhäuser, die einen Investitionsbedarf in die Patientenzustationen haben, einen viel versprechenden Ansatz dar: Nicht nur, um die Behandlungskosten zu senken und Investitionsmittel zu generieren, sondern vor allem, um an Attraktivität für die Patienten zu gewinnen.

215

STRUKTUREN

Für jedes Organ eine eigene GmbH? Wo Frisöre ihren Salon zum „Institut“ hochstylen, wollen Kliniken nicht abseits stehen. Man legt sich ein „Zentrum“ zu, am besten mehrere. Was sich hinter dem Prädikat „Zentrum“ verbirgt, bleibt jedoch oftmals undefiniert. Kritiker sprachen auf dem letzten Chirurgenkongress in Berlin gar von häufigem Etikettenschwindel.

230



für Verwaltungsleiter mit Weitblick

- Seit über 18 Jahren ein geschätzter Partner im Gesundheitswesen.
- Ein Informationssystem, das Ihnen Steuerungsmechanismen bietet.
- Eine Investition in die Zukunft, die sich auszahlt.

Das gute Gefühl, auf die Richtigen zu setzen.

Neugierig?
www.meierhofer.de

oder kostenfrei unter
Tel. 0800 - MEIERHOFER

Ganz gleich, ob Sie sich für ein komplettes KIS oder eine Teillösung interessieren – nutzen Sie unser Potenzial für Ihr Krankenhaus der Zukunft. Wir haben den Blickwinkel geweitet und lassen Sie mit MCC scheinbar bekannte Funktionen neu erleben: Mit modernster .NET-Technologie, ausgereiften Integrations-szenarien, Prozessen, die überzeugen und einer Funktionstiefe, die Perspektiven aufzeigt. Unsere Ergebnisse können sich sehen lassen: Ob Optimierung der Arbeitsabläufe, Verbesserung der Behandlungsqualität oder Reduktion der Kosten – immer tragen wir zum Erfolg unserer Kunden bei.

